Hufeisensee

Schlagwörter: Abgrabung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Halle (Saale)
Kreis(e): Halle (Saale)
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Hufeisensee - Fußgängerbrücke für Golfende über den Hufeisensee, schmalste Stelle der westlichen Hälfte des Hufeisensees
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Hufeisensee; nach 1939; Gewässer im Tagebaurestloch Bruckdorf Nord; 1925–1945; später gestaltet als Naherholungsgebiet, mit Rundwegen, Badestelle, Wassersport und Golfanlage.

Datierung:

- 1939 - bis dato

Quellen/Literaturangaben:

- Mtbl. 4738 Dieskau 1940
- Berkner, Andreas (Hrg.), Auf der Strasse der Braunkohle. Exkursionsführer. Leipzig 2016, 439.; Lothar Eismann/Frank Junge, Das Mitteldeutsche Seenland. Der Westen (Markkleeberg 2019).

BKM-Nummer: 40000118

Hufeisensee

Schlagwörter: Abgrabung

Ort: Halle (Saale)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 27 59,18 N: 12° 01 24,8 O / 51,46644°N: 12,02355°O
Koordinate UTM: 33.293.265,82 m: 5.705.898,96 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.501.741,83 m: 5.703.536,69 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hufeisensee“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000118 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**